



Conseil d'Etat
Staatsrat

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ANTWORT AUF DAS POSTULAT

Urheber	Fabien Schafeitel, Frédéric Brantschen (Suppl.), Marcel Gaspoz und Didier Morard (Suppl.), der PDCC-Fraktion
Gegentand	Kostensenkung durch Wettbewerb
Datum	14.12.2018
Nummer	2.0268

Mit dem Postulat wird der Staatsrat aufgefordert, die Möglichkeit zu prüfen, Walliser Prämienverbilligungsbezüger nachdrücklich zur Teilnahme an einer jährlichen Ausschreibung zu ermutigen, die sich an die verschiedenen auf nationaler Ebene tätigen Krankenkassen richtet.

Im Rahmen der Ausarbeitung des KVG war nicht vorgesehen, dass die Versicherten zur Teilnahme an einer Ausschreibung aufgefordert werden. Es wurde ganz im Gegenteil auf den Wettbewerb zwischen den Versicherern gesetzt, indem im Gesetz ein umfassender Katalog der übernommenen Leistungen sowie die verschiedenen alternativen Versicherungsmodelle, die angeboten werden können, festgehalten wurden. Die Prämienbeträge und die verschiedenen Versicherungsmodelle werden jedes Jahr vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) genehmigt.

Nach dem Genehmigungsverfahren schaltet das BAG einen Prämienrechner auf (www.priminfo.ch), um den Versicherten einen einfachen und schnellen Überblick über die verschiedenen Angebote der Versicherer und die entsprechenden Prämien zu ermöglichen.

Eine Ausschreibung des Kantons für die verschiedenen national tätigen Krankenkassen scheint uns nicht vereinbar mit dem KVG.

Der Staatsrat empfiehlt dieses Postulat zur Ablehnung.

Auswirkungen Administration: keine

Auswirkungen Finanzen: keine

Auswirkungen Personal (VZE): keine

Auswirkungen NFA: keine

Ort, Datum Sitten, den 3. Oktober 2019